

Natalia Feringa für Final qualifiziert

Die einheimischen Schwimmer präsentierten sich am ROS Jugendcup in Chur in ausgezeichneter Verfassung. Es resultierten zahlreiche Topresultate, darunter einige Kategoriensiege.

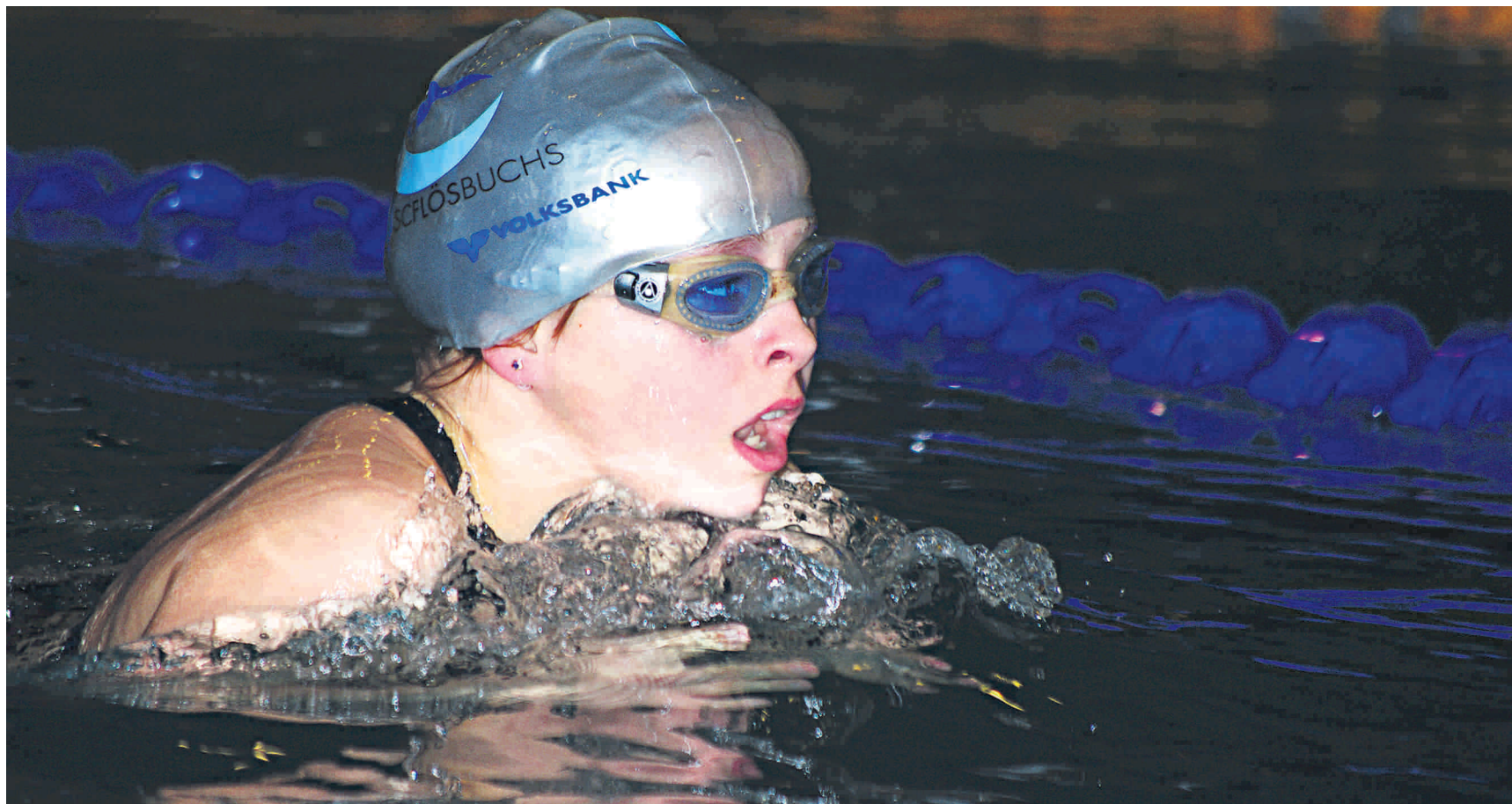
Schwimmen. – Teilnehmer aus 17 Vereinen aus der Region Ostschweiz bestritten den ROS Jugendcup in Chur. Dieser zweitägige Wettkampf ist ein Qualifikationswettkampf. Der Erstplatzierte, in manchen Fällen auch der Zweitplatzierte, auf jeder Strecke nimmt schliesslich am Jugendcupfinal der Schweiz teil, der dieses Jahr in Bellinzona stattfindet. Am Wettkampf im Bündner Hauptort war der Buchser Schwimmclub Flös mit neun motivierten Schwimmlern vertreten.

Neue Bestzeit und Rang eins

In einem atemberaubenden Lauf über 100 Meter Delfin gelang es Natalia Feringa, ihre alte Bestzeit um ganze sechs Sekunden zu verbessern. Mit der neuen Bestmarke von 1:16,88 sicherte sie sich, zur Freude des Trainerteams Paul Kondratev und Beatrice Buchs, die Goldmedaille. Zusätzlich qualifizierte sie sich mit dieser hervorragenden Leistung für den Jugendcupfinal. Zudem konnte Feringa sich über 200 Meter Lagen ebenfalls behaupten und wurde mit einer Bronzemedaille belohnt. Ihr Schwimmkollege Felix Schilling zeigte in Chur seine Stärken über 100 Meter Rücken und über 100 Meter Delfin. Er bestieg das Podest in beiden Disziplinen als Dritter mit neuen Bestzeiten.

Lukic zweimal Vierte

Obwohl Tara Lukic gegen ein Jahr ältere Schwimmerinnen starten musste, verbuchte sie in allen geschwommenen Disziplinen persönliche Bestzeiten. In den Sparten 100 Meter Brust und 100 Meter Delfin belegte sie am ROS Jugendcup jeweils den undankbaren vierten Rang. Doch Lukic platzierte sich mit diesen herausgeschwommenen Zeiten jeweils auf dem zweiten Platz der Schweizer Bestenliste ihres Jahrgangs. Über 400 Meter Freistil überzeugte Michaela Leitinger mit einer neuen Bestzeit von 5:48,12. Sie war mit ihrem sechs-



Zweimal auf dem Podest: Natalia Feringa wurde über 200 Meter Lagen Dritte, über 100 Meter Delfin siegte die Schwimmerin des SC Flös Buchs.



Werdenberger beim SC Unterland: Lars Heule aus Haag (links) und Marvin Slanschek aus Sennwald zeigten am ROS Jugendcup in Chur gute Leistungen.

ten Rang sichtlich zufrieden. Unter der Leitung von Paul Kondratev, dem neuen Headcoach des SC Flös Buchs, wird das Training in dieser Phase der Saison nun intensiviert. So stehen auch Einheiten um 6 Uhr morgens auf dem Programm der Schwimmlern.

Slanschek holt fünfmal Gold

Mit von der Partie in Chur war auch der Schwimmclub Unterland aus Liechtenstein, in welchem einige Werdenberger trainieren. Glänzend aufgelegt war der Sennwalder Marvin Slanschek. Er gewann insgesamt fünf Goldmedaillen. Über die 100-Meter-Distanz in der Disziplin Delfin schwamm Slanschek nicht nur auf Rang eins, er erreichte erstmals eine Zeit unter einer Minute und schlug nach 59,09 Sekunden an. Die Konkurrenz im Griff hatte das Schwimmlern ausserdem über 100 Meter Brust, 400 Meter Freistil, 200 Meter

Lagen und 100 Meter Freistil. Mit der bronzenen Auszeichnung musste sich der Sennwalder über 100 Meter Rücken begnügen.

Sein Mannschaftskollege vom SC Unterland, Lars Heule, platzierte sich über 400 Meter Freistil auf dem neunten Platz und unterbot seine persönliche Bestzeit um 42 Sekunden auf 6:02,97. Über 100 Meter Rücken wurde der Haager ausgezeichnete Sechster in einer Zeit von 1:26,44. Über 100 Meter Delfin und 200 Meter Vierlagen unterbot er seine persönlichen Zeiten jeweils um einige Sekunden.

Die Freistilstaffel (4 x 50 Meter) des SC Unterland, welche mit Marvin Slanschek und Lars Heule antrat, wurde ausgezeichnete Dritte und gewann in einer Zeit von 1:58,51 die Bronzemedaille. Dasselbe Team verpasste in der Lagenstaffel über die gleiche Distanz das Podest nur knapp und musste mit dem vierten Rang vorlieb nehmen. (pd)